

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 31
Donnerstag, 1. August 2024

ROT
an der Rot



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Ihre Anliegen habe ich gerne ein offenes Ohr.

In den Bürgermeistersprechstunden, die ich in regelmäßigen Abständen anbieten möchte, lassen sich manche Dinge im persönlichen Gespräch oft miteinander klären. In vielen Fällen kann sich die Gemeindeverwaltung dann Ihren vorgetragenen Anliegen annehmen.

Die nächsten Bürgermeistersprechstunden finden zu folgenden Zeiten und an folgenden Orten statt:

- Mittwoch, 11.09.2024 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im **Rathaus Rot an der Rot, Zi. 1, 1. Stock**
- Mittwoch, 18.09.2024 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der **Ortsverwaltung Haslach**
- Mittwoch, 25.09.2024 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der **Ortsverwaltung Ellwangen**

Die Termine werden zukünftig im Mitteilungsblatt von Rot an der Rot, sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Wenn Sie schon wissen, dass Sie die Bürgersprechstunde für Ihr Anliegen nutzen möchten, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 08395 9405-12, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Im Übrigen ist aber keine Voranmeldung erforderlich.

Ich freue mich auf das Gespräch und den Austausch mit Ihnen!

Ihr Bürgermeister
Andreas Maaß



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Katholisch	11
Aus dem Gemeinderat	3	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	14
Amtliche Bekanntmachungen	3	Vereinsnachrichten	15
Freiwillige Feuerwehr	8	Das Landratsamt informiert	17
Veranstaltungskalender	9	Auswärtige Vereinsnachrichten	19
Büchereinachrichten	10	Was sonst noch interessiert	19

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
Feuerwehr 112
Polizei 110
Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
Kindergarten Haslach 08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 33-35 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 08.08.2024
Redaktionsschluss: 05.08.2024, 10:00 Uhr
Nächste Veröffentlichung: 05.09.2024
Redaktionsschluss: 02.09.2024, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Aus dem Gemeinderat



**In der öffentlichen Sitzung vom
08.07.2024 hat sich der Gemeinderat
mit folgenden Tagesordnungspunkten
befasst:**

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Es wurden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

TOP 2: Wahlrecht nach § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO: Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse der Gemeinde Rot an der Rot

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.07.2016 beschlossen, dass das Neue Kommunale Haushaltsrecht für die Gemeinde Rot an der Rot eingeführt werden soll. Im Sachvortrag wurde auf das Wahlrecht nach § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO hingewiesen. Der Gemeinderat hat sich für dieses Vorgehen ausgesprochen, weshalb bei Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen verzichtet wurde. Bei Überprüfung durch die Gemeinde-Prüfungsanstalt (GPA) wurde 2023 festgestellt, dass 2016 kein gesonderter Beschluss für diese Vereinfachung gefasst wurde, weshalb dieser nachzuholen war. Der Gemeinderat beschloss daher, das Wahlrecht gem. § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO wahrzunehmen und in der Eröffnungsbilanz auf den Ansatz geleisteter Investitionszuschüsse nach § 52 Abs. 3 Nr. 2.2 GemHVO zu verzichten.

TOP 3: Feuerwehrsatzung der Gemeinde Rot an der Rot

Die Feuerwehrsatzung, welche vom Gemeinderat am 01.03.1998 beschlossen wurde, entsprach nicht mehr dem geltenden Feuerwehrgesetz. Da sich in fast allen Bereichen Änderungen ergeben haben, wurde dem Gemeinderat empfohlen die Satzung neu zu fassen. Daher beschloss der Gemeinderat die Neufassung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Rot an der Rot. Diese wurde am 25.07.2024 im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

TOP 4: Rang-Rücktritt Bebauungsplan „Schildäcker II“ und Innerörtliche Erschließung „Eschenweg“ + Bauplatz im Baugebiet „Eberhardshöhe III“

In den Bauplatzvergaberichtlinien für das Baugebiet „Schildäcker II“ sowie der innerörtlichen Erschließung „Eschenweg“ und des Bauplatzes im Baugebiet „Eberhardshöhe III“ wurde festgelegt,

dass die Gemeinde für Baufinanzierungen nicht von ihrem Rang zurücktritt. In den Bauplatzvergaberichtlinien für das Baugebiet „Berg IV“ wurde vom Gremium jedoch beschlossen, dass die Gemeinde für Baufinanzierungen zurücktritt. Damit alle Bauplatzwerker in den Bereichen Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach gleichbehandelt werden können wurde die Klausel entsprechend geändert. Der Gemeinderat beschloss, § 4 Absatz 4 Buchstabe e) der Bauplatzvergaberichtlinien „Schildäcker II“ und der Bauplatzvergaberichtlinien für die innerörtliche Erschließung „Eschenweg“ und einem Bauplatz im Baugebiet „Eberhardshöhe III“ analog zu § 4 Absatz 4 Buchstabe e) der Bauplatzvergaberichtlinien „Berg IV“ anzupassen. Die Gemeinde trägt auch alle evtl. hierfür anfallenden Kosten, da diese nicht durch den Bauplatzwerker verursacht wurden. Die Verwaltung wurde ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

TOP 5: Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

1. Ausgleichstock 2024:

Der Vorsitzende gab bekannt, dass 300.000 € Zuschuss zur Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Ölbach generiert werden konnten.

2. Verkauf eines ausgemusterten Feuerwehrfahrzeugs:

Der Vorsitzende benannte den Verkauf des Fiat Ducato für 1.471 €, welcher am 04.07.2024 abgeholt wurde.

TOP 6: Fragen aus dem Gemeinderat

Ein Gemeinderat erkundigte sich, ob die beschafften Flüchtlingscontainer zwischenzeitlich abgeholt worden seien.

Dies wurde bejaht. Die Container seien Ende Juni abgeholt worden, die

Bezahlung erfolgte bereits im Jahr 2023.



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Montag, 12.08.2024 um 19.30 Uhr, statt.

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Ich lade schon heute alle Interessierten hierzu ein.

Andreas Maaß
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Nächste Müllabfuhr

Papier

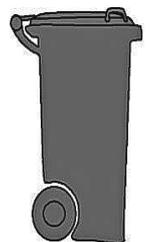
Dienstag, 6. August

Gelber Sack

Mittwoch, 7. August

Restmüll

Freitag, 9. August





GEMEINDE ROT AN DER ROT | KLOSTERHOF 14 | 88430 ROT AN DER ROT | LANDKREIS BIBERACH

Die Gemeinde Rot an der Rot hat rund 4.700 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde im schönen Rottal und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



Leitung der Kämmerei m/w/d

Sie suchen:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungstätigkeit in unserer Finanzverwaltung
- eine neue Herausforderung in einem aufgeschlossenen Team
- eine unbefristete Stelle in Vollzeit bis Besoldungsgruppe A13 oder entsprechender Entgeltgruppe nach TVöD

Wir suchen:

- eine/n dipl. Verwaltungswirtin (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management sowie vergleichbare Qualifikation
- eine flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz
- eine selbständige und teamfähige Fachkraft

Interesse?!

- Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 5. August 2024 an personalamt@rot.de
- Für Fragen steht Ihnen Bürgermeister Andreas Maaß gerne zur Verfügung: Tel. 08395 9405-16

Für weitere Informationen:

www.rot.de

Roter Wochenmarkt

Bitte beachten Sie: Am Freitag, 02.08.2024 ist unser Obst- und Gemüsestand „Il Pomodoro“ nicht auf dem Roter Wochenmarkt anwesend.

Am Freitag, 09.08.2024 entfällt der Wochenmarkt aufgrund des Roter Dorffestes. Der Roter Wochenmarkt ist ab Freitag, 16.08.2024 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit seinen regionalen und frischen Produkten wieder für Sie vor Ort.

Die Marktbetreiber und wir freuen uns, Sie weiterhin auf unserem Markt begrüßen zu dürfen!



Heckenschneiden auf dem Friedhof St. Johann

Von **Montag, 5. August 2024 bis Freitag, 9. August 2024** werden die Hecken auf dem Friedhof St. Johann zurückgeschnitten.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Die in den Hecken abgestellten Geräte müssen **vorher** entfernt werden.
- **Danach** ist der restliche Heckenschnitt von Ihren Gräbern auf den gekennzeichneten Flächen zu entsorgen.

Wir bitten dies zu beachten und bedanken uns schon vorab für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung



Straßensperrung

Die Gemeindestraße „Verenastraße“ in Höhe Hausgrundstück Nr. 20 ist im gekennzeichneten Bereich aufgrund von Tiefbau- und Asphaltarbeiten vom 25.07.2024 von 8:00 Uhr bis 16.08.2024 um 16 Uhr teilweise für den Fahrzeugverkehr und für den Fußgängerverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist frei und eine Umleitung nicht notwendig.

Wir bitten um Beachtung.
Gemeindeverwaltung



Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. August werden zur Zahlung fällig:

a) Grundsteuer 3. Vierteljahresrate 2024

Die Höhe dieser Rate geht aus dem Grundsteuerbescheid **2022** oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor. Der Bescheid **2022** gilt bis zu einer Änderung weiter. Diese Grundsteuer - Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben und die Jahreszahler. Sollte Ihnen der zu entrichtende Betrag nicht klar sein, können Sie sich unter Tel. 9405-32 erkundigen.

b) Gewerbesteuer 3. Vierteljahresrate 2024

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid. Die Steuer- und Gebührenpflichtigen werden an die Zahlungstermine erinnert. Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern 3 Tage nach Ablauf des Zahlungstermins noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden. Wir bitten, die Steuerbeträge unter Angabe des Kassenzeichens auf dem Bescheid, auf eines unserer Konten zu bezahlen. Entweder auf unser Konto bei der Deutschen Bank: BIC: DEUTDESS630 - IBAN: DE06630700880078330800 oder auf unser Konto bei der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Iltertal eG: BIC: GENODES1V-BL - IBAN: DE74654913200080089003 Soweit der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung/ SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der fällige Betrag am 15. August 2024 auf Ihrem Konto belastet.

Bürgermeisteramt



Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Rot an der Rot wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus Rot an der Rot, Bürgerbüro, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot zu den regulären Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,

- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
 5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
 6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch



4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkdorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)		Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbretlach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Ofenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen	11 Schwäbisch Hall -Hohenlohe 12 Backnang- Schwäbisch Gmünd	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Gmünd Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
6	Göppingen	Landkreis Göppingen		
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach	13 Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz	14 Karlsruhe-Stadt 15 Karlsruhe-Land	Stadtkreis Karlsruhe Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein- Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim	16 Rastatt 17 Heidelberg	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddeshheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen,	18 Mannheim 19 Odenwald- Tauber 20 Rhein-Neckar	Stadtkreis Mannheim Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis Vom Rhein-Neckar-Kreis



	die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen			deck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schuttenwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
21 Bruchsal- Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen- Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel	28 Rottweil-Tuttlingen		Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
	vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen- Schwetzingen	29 Schwarzwald-Baar		Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
22 Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis	30 Konstanz		Landkreis Konstanz
23 Calw	Landkreis Calw	31 Waldshut		Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
24 Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau	32 Reutlingen		Landkreis Reutlingen
		33 Tübingen		Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
25 Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufeu im Breisgau, Sulzburg	34 Ulm		Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
		35 Biberach		Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
26 Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Gräfenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach	36 Bodensee		Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
		37 Ravensburg		vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach- Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
27 Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal- Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelro-	38 Zollernalb-Sigmaringen		vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwen-



ningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Rot an der Rot, 01.08.2024

gez.
Andreas Maaß
Bürgermeister



Ortsverwaltung Ellwangen



Die Ortsverwaltung Ellwangen

ist von
Montag, 05. August 2024
bis
Dienstag, 20. August 2024
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

ist von
Montag, 05. August 2024
bis
Dienstag, 20. August 2024
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Die nächste Feuerwehrprobe findet am Montag, den 05.08.2024 um 20 Uhr statt.

Der Feuerwehrkommandant.

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Übungsabend der FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag, 09.08.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt

Der Feuerwehrkommandant

Nächste Woche ist VOLLVERTEILUNG

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Veranstungskalender

Veranstungskalender August bis Oktober 2024

Datum	Veranstaltung	Verein	Uhrzeit	Ort
04.08.2024	Haslacher Fest-Kirchenpatrozinium	Kirchengemeinde Haslach	8.30 Uhr	Kirche anschließend Dorfgemeinschaftshaus
10.08.2024 -11.08.2024	Dorffest Rot an der Rot	Der Dorffestausschuss	www.dorffest.de	Historischer Ortskern Rot an der Rot
15.08.2024	Gelöbnisprozession	Kirchengemeinde Haslach	19.00 Uhr	Prozession anschließend Messe
15.08.2024	Lichterprozession	Kath. Kirchengemeinde Ellwangen		
18.08.2024	Durch den Fürstenwald	Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rot	13.00 Uhr	Rot/Ökonomie
07.09.2024	Kinderfilm mit Popcorn	Roter Bücherei	14:30 Uhr	Roter Bücherei
08.09.2024	Südseewanderung bei Laupheim	Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rot	13.00 Uhr	Rot/Ökonomie
13.09.2024	Wetterkreuzprozession	Kath. Kirchengemeinde Ellwangen		
14.09.2024	Country Abend	Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach	18.00 Uhr	Haslach/Mehrzweckhalle
15.09.2024	Serenade Musikverein	Musikverein Haslach	15.00 Uhr	Schule Haslach Pausenhof
15.09.2024	Wendelinusritt Gutenzell	Blutreitgruppe Ellwangen	12.00 Uhr	Gutenzell
20.09.2024	Comedy-Abend	Sportverein Haslach	20.00 Uhr	Neue MZH Haslach
21.09.2024	Jahreshauptversammlung Landjugend	Landjugend Ellwangen		
24.09.2024	Seniorenachmittag	Seniorenngemeinschaft Haslach	14.00 Uhr	Gasthaus Löwen Haslach
28.09.2024	Veteranenwallfahrt Maria Steinbach	Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach	8.15 Uhr	Abfahrt Dorfgemeinschaftshaus Haslach
28.09.2024	Wallfahrt nach Maria Steinbach	Krieger- und Soldatenkameradschaft Ellwangen		
29.09.2024	Unterwegs auf dem Glasmacherweg	Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rot	13.00 Uhr	Rot/Ökonomie
05.10.2024	Altpapiersammlung Haslach	Sportverein Haslach	ganztägig	
12.10.2024	Konzert Chor Chorisma Haslach	Chor Chorisma	20.00 Uhr	Neue MZH Haslach
18.10.2024	Filmabend mit Wein und Knabbereien	Roter Bücherei	19:30 Uhr	Roter Bücherei
20.10.2024	Herbstfärbung Schwäbische Alb	Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Rot	9.00 Uhr	Rot/Ökonomie
22.10.2024	Seniorenachmittag Vortrag	Seniorenngemeinschaft Haslach	14.00 Uhr	Gasthaus Löwen Haslach
26.10.2024	Altpapiersammlung Rot an der Rot	Kath. Kirchenchor St. Verena Rot an der Rot	8.30 Uhr	Rot und dazugehörige Parzellen
27.10.2024	Aktionstag mit Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm	Roter Bücherei		Roter Bücherei

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



NEUE ROMANE

Bergareche, Jacobo: **Die perfekten Tage** (2024/240)
(Inspiriert von Briefen William Faulkners an seine Geliebte versucht der Autor eine Antwort darauf zu finden, wie Menschen das Glück erfahren, um es dann wieder zu verlieren.)

Eckel, Gert: **Irm** /2024/261)

(Roman über eine Mutter, die während des Zweiten Weltkriegs und danach still das Unmögliche für Mann und zwei Söhne schaffte.)

Müller, Anne: **Wer braucht schon Wunder** (2024/260)

(In ihrem unverwechselbaren Sound erzählt Anne Müller vom Weggehen und Aufbrechen und vom Erwachsenwerden. Vor dem einzigartigen Hintergrund der Schlei- Landschaft weckt die Autorin die frühen 80er Jahre zum Leben.)

Doerry, Martin: **Lillis Tochter** - eine deutsch-jüdische Familiengeschichte - (2024/245)

(Einfühlsam erzählt Martin Doerryin dieser Biografie die Geschichte seiner Mutter Ilse als Geschichte einer Überlebenden und einer in den Konventionen und Zwängen ihrer Zeit gefangenen Frau.

Picoult, Jodi: **Ich wünschte, du wärst hier** (2024/262)

(Eine Reise auf die Galapagosinseln. Eine Welt, die aus den Fugen gerät. Und eine junge Frau, die vor ihrer größten Herausforderung steht.

Simses, Mary: **Mein Glück in deinen Händen** (2024/230)

(Sara und ihre Schwester Mariel waren nie ein Herz und eine Seele. Doch als sich Mariel Hals über Kopf in Saras Freund Carter verliebt - und er sich in sie - herrscht endgültig schlechte Stimmung.)

Bomann, Corina: **Der Mondscheingarten** (2024/263)

(Die Antiquitätenhändlerin Lilly muss das Geheimnis einer alten Geige ergründen. Die Suche führt sie nach Italien und Indonesien und verändert ihr Leben für immer.)

Cleave, Chris: **Gold** (2024/265)

(Was verlierst du, wenn du gewinnst? Roman über zwei Frauen, Sportlerinnen, Konkurrentinnen und Freundinnen, die sich entscheiden müssen, was ihnen im Leben wichtig ist.)



Gesucht: Leseratten (und Begleitpersonen!)

Für den Umzug am Dorffest- Samstag suchen wir Kinder (und Begleitpersonen!), die **als Leseratten verkleidet** mitgehen und kleine Bücher an die Zuschauer verschenken.
Macht mit, das macht ganz sicher Spaß!!

Bitte beim in der Bücherei melden (oder bei F. van der Schoot, Tel. 7914)



Wir machen eine Sommerpause

Unsere Bücherei bleibt vom

7. August bis zum 23. August 2024 geschlossen!

Wir sind ab Montag 26.08.2024 wieder für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: Buecherei.Rot



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-11
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-16
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-12
E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

04.08. – 10.08.2024

P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11

11.08. – 17.08.2024

P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11

18.08. – 24.08.2024

P. Johannes-Baptist Schmid,
O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

25.08. – 31.08.2024

Paul Notz, Pfarrer i.R., 07354/9373660

01.09. – 07.09.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12

08.09. – 14.09.2024

P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Impuls

Impuls zur Ferien- und Urlaubszeit

„Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus!“ - mit diesem Satz Jesu aus dem Markusevangelium (Mk 6, 31) wünschen wir Ihnen und Euch eine schöne, erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr/Euer Pastoralteam

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Donnerstag, 1. August – Priesterdonnerstag, Hl. Alfons Maria v. Liguori

09.00 Uhr Tann Mütter beten
19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (f. Edeltraud Bartsch, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Wiedmann u. Fam. Gropper)

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

09:55 Uhr Tann Rosenkranz
10:30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Martin Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Blessing, Ottilie u. Karl Kuhn, Elfriede u. Bernd Mainka)
15:00 Uhr Rot Rosenkranz
15:00 Uhr Spind Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 3. August – Sel. Burchard v. Rot, erster Propst in Rot

19:00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. alle Sternenkinder)

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium „Petrus in Ketten“ in Haslach

09:00 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Anders)
09:30 Uhr Hasl Hochamt zum Patrozinium mit Chor Chorisma (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Karl Schöllhorn) anschließend Gemeindefest auf dem Dorfplatz
10:15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Alfons Sailer, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Sailer u. Fam. Högerle)
10:15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (1. Jahrtag Manfred Angele, wir gedenken auch Peter u. Dietmar Dorner, Maria u. Otto Peter, Andreas Merk)
11:30 Uhr Ellw Taufe von Isaiah Heinrich, Liana Dorner, Elora Altinsoy
15:00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
18:30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen
19:00 Uhr Rot Orgelkonzert mit dem Preisträger Juraj Kremen, Gewinner des letztjährigen Joseph-Gabler-Organwettbewerb
Dieses Orgelkonzert findet zum Beginn und



im Rahmen der ISAM-Woche (International summer academy of music) der Landesakademie Ochsenhausen statt.

Dienstag, 6. August – Fest der Verklärung des Herrn

17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Hans Häfele)
18.15 Uhr Ellw KEIN Rosenkranz

Freitag, 9. August – Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis – Dorffest in Rot

09.00 Uhr Rot Eucharistiefeier zum Dorffest (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 13. August – Sel. Gertrud, Ordensfrau, Prämonstratenserin

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 14. August – Hl. Maximilian Kolbe, Märtyrer

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
18.45 Uhr Ellw Lichterprozession zum Muttergotteswald, anschl. dort gegen 19.30 Hochamt mit Kräuterweihe (bei Regen um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche)

Donnerstag, 15. August – Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

17.30 Uhr Illerb Hochamt mit Kräuterweihe (f. Max u. Annemarie Wild, wir gedenken auch Viktoria Gropfer, Maria Burghart, Albert Goldhofer)
19.00 Uhr Hasl Gelöbnisprozession mit anschl. Hochamt und Kräuterweihe, musik. gestaltet von Susanne Nestel (f. Maria u. Erwin Uhrebein, wir gedenken auch Martin Riedmiller, Rainer Paringer, Klara u. Josef Fakler, Gerda u. Günter Hashagen, Franz Sonnek, Ralf Albrecht)

Freitag, 16. August – Hl. Stephan v. Ungarn, König

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 17. August

14.30 Uhr Berk Trauung von Elisabeth Regensburger & Peter Wassermann
19.00 Uhr Tann Vorabendmesse mit Kräuterweihe (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Maria u. Franz Gallus u. verst. Angeh., Markus Reisch)

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Gebhard Merk, wir gedenken auch Josef Ries, Konrad Föhr u. Eltern, Alois Grimm u. verst. Angeh.)
09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier
09.45 Uhr Berk Rosenkranz
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
10.15 Uhr Berk Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr Berk Taufe von Liam Hammann, Samu Sax
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 20. August – Hl. Bernhard v. Clairvaux

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 21. August – Hl. Pius X, Papst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
18.15 Uhr Ellw KEIN Rosenkranz

Donnerstag, 22. August – Maria Königin

09.00 Uhr Tann Mütter beten

Freitag, 23. August – Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Paula u. Nepomuk Kienle und Angeh. der Fam. Kienle u. Schmid)
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 24. August – Hl. Bartholomäus, Apostel

05.15 Uhr Rot Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz
09.00 Rot Fahrradwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz
11.30 Uhr MStein Pilgermesse Maria Steinbach
15.00 Uhr Rot Trauung Jenni Knecht & Marco Maritati
19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Maria u. Georg Kiefer)

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

04.45! Berk Fußballwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirche
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Bernhard Linder, Eugen Schöllhorn, Hans Häfele)
09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier
10.15 Uhr Rot Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr MStein Pilgermesse Maria Steinbach
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 27. August – Hl. Monika, Hl. Gebhard, Bischof von Konstanz

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 28. August – Hl. Augustinus, Bischof, Regelvater der Prämonstratenser

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
18.15 Uhr Ellw Rosenkranz

Donnerstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Edeltraud Bartsch)

Freitag, 30. August – Sel. Bronislava, Prämonstratenserin

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 31. August

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (1. Jahrtag Josef Waldmann, wir gedenken auch Anton Haas)

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis – Verena-fest in Rot

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier
10.15 Uhr Rot Hochamt zum Verena-fest mit Kirchenchor (f. d. Leb. u. Verst. d. SE), anschl. Brunnenfest
10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Franz Kibler, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz)
15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 3. September – Hl. Gregor der Große, Papst

17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. September

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
19.00 Uhr Tris Eucharistiefeier (1. Jahrtag Liesl Menig, wir gedenken auch Hans Menig, Amanda, Wilhelm u. Bruno Welte, Karl Koch)

Donnerstag, 5. September – Priesterdonnerstag

09.00 Uhr Tann Mütter beten
17.00 Uhr Rot Kleiner Gottesdienst mit Mädchenkantorei Stuttgart
19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung



Freitag, 6. September – Herz-Jesu-Freitag – Hl. Magnus, Mönch

09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
15.00 Uhr	Spind	Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 7. September

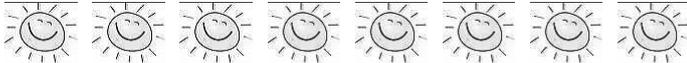
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. Edeltraud Bartsch)

Sonntag, 8. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Tag der ewigen Anbetung in Tannheim

09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Ralf Wachter, wir gedenken auch Antonie Steiner, Cilli Wild, Frida u. Josef Übelhör)
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Hans u. Roland Hirsch, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Hirsch, Fam. Grabherr, Fam. Schlegel, Karl Steinhäuser)
10.15 Uhr	Ellw	Bergmesse Tristolzer Berg (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 1. Jahrtag Karl Beller, wir gedenken auch Rosa Kunz, Peter u. Dietmar Dorner, Martin Koch u. verst. Angeh., Hans Koch u. verst. Angeh., Paul Birgit u. Heike Wirth)
10.15 Uhr	Tann	Eucharistiefeier mit Aussetzung d. Allerheiligsten, anschl. Anbetung (f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)
18.00 Uhr	Tann	Schlussandacht mit sakramentalem Segen
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen

Sonstige Informationen

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Urlaubszeit



Während der Sommerferien sind die Pfarrbüros in unserer Seelsorgeeinheit zu folgenden Zeiten geschlossen:

Berkheim:	08.08. - 29.08.2024
Rot:	12.08. - 26.08.2024
Haslach:	14.08. und 21.08.
Ellwangen:	14.08. und 21.08.
Tannheim:	28.08.

Urlaub Pastoralteam

Frau PR Weiß hat in der Zeit vom 20.07. bis 23.08.2024 und Pfr. Gordon Asare vom 05.08. bis 06.09.2024 Urlaub.
Pater Johannes wird in der Zeit vom 29.07. bis 03.08.2024 die Ministranten der Seelsorgeeinheit auf der Miniwallfahrt nach Rom begleiten und hat vom 26.08. bis 31.08.2024 Urlaub.

Patrozinium und Gemeindefest in Haslach

Am Sonntag, 4. August, feiern wir mit einem Hochamt um 9:30 Uhr das Patrozinium in der schönen Pfarrkirche St. Petrus in Ketten in Haslach. Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor Chorsima musikalisch mitgestaltet. Nach dem Hochamt findet das Gemeindefest auf dem Dorfplatz mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen statt. Die kath. Landjugend bietet Kinderanimation an. Herzliche Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit! (Kuchenannahme vor dem Gottesdienst im DGH)

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Zum Hochfest Mariä Himmelfahrt feiern wir in jeder Pfarrgemeinde einen Festgottesdienst mit Kräuterweihe:
Mi, 14.08. um 18.45 in Ellwangen mit Lichterprozession zum Muttergotteswald mit Hl. Messe (bei Regen um 19.00 in der Kirche).
Do, 15.8. um 17.30 in Illerbachen (für die Pfarrei Berkheim), um 19:00 in Haslach (im Anschluss an die Prozession)

Sa, 17.08. um 19:00 Uhr in Tannheim als Vorabendmesse
So. 18.08. um 10.15 Uhr in Rot

Wallfahrt nach Maria Steinbach (Rot)

Die Fußwallfahrt von Rot nach Maria Steinbach findet am Samstag, 24. August statt.
Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um 05:15 (!) Uhr am Kirchplatz in Rot
ca. 06:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach
ca. 08:30 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen
11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pater Johannes.
Die Fahrrad-Wallfahrer treffen sich zur Abfahrt um 09:00 Uhr in Rot am Kirchplatz und ca. 9:20 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim. Rückfahrt bitte selber organisieren. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Wallfahrt nach Maria Steinbach (Berkheim)

Die Fußwallfahrt von Berkheim nach Maria Steinbach findet am Sonntag, 25. August statt.
Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um 04:45! Uhr in der Kirche in Berkheim
Zwischen 5:45 und 6:00 Uhr Anschlussmöglichkeit für Pilger aus Tannheim an der Grundschule, Weg weiter über Kronwinkel
ca. 06:45 Uhr Station in Mooshausen
ca. 08:00 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen
11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pfarrer Paul Notz.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim. Rückfahrt bitte selber organisieren. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Verenafest - Sonntag, 1. September - Patronin der Roter Kloster-Kirche und Kirchengemeinde

10:15 Uhr Feierliches Hochamt zum Patrozinium;
mitgestaltet vom Kirchenchor Rot
10:15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
Der Kirchengemeinderat verteilt am Ende des Festgottesdienstes wieder Verenafische an die Gottesdienstteilnehmer.
ACHTUNG: In 3 dieser Verenafische sind Ringe eingebacken. Wer einen Ring in seinem Fisch findet, bekommt einen Preis. Bitte den Ring gleich an einen der Kirchengemeinderäte geben, die die Fische austeilten.

Brunnenfest am Patrozinium 01.09.2024 in Rot a.d. Rot



Herzliche Einladung zum Brunnenfest nach dem Festgottesdienst vor dem Gemeindehaus St. Verena, mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Rot.

Kath. Kirchengemeinde St. Verena

Der Erlös des Festes ist für die Ausstattung des Gemeindehauses St. Verena bestimmt.



KGR Sitzung in Berkheim

Der KGR Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 03.09.2024 um 20.00 Uhr in den Pfarrstadel ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.



Mini-Ausflug-Tripsdrill:

Liebe Minis!

Wer sich noch nicht zu unserem Ausflug nach Tripsdrill angemeldet hat – am 06.09.24 ist

Anmeldeschluss! Die Anmeldeformulare liegen in Deiner Sakristei bereit.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Ausflug.

Das Vorbereitungsteam

Bergmesse am Tristolzer Berg - Ellwangen

Bei trockenem Wetter findet am Sonntag, 08.09. der Gottesdienst um 10:15 Uhr als „Bergmesse“ auf der Anhöhe des Tristolzer Berges statt. Bläser aus Tristolz sorgen für die musikalische Gestaltung. Nach dem Gottesdienst bietet die KLJB Ellwangen Getränke und einen kleinen Imbiss an.

Wenn die Messe aufgrund von schlechter oder unsicherer Witterung nicht auf dem Tristolzer Berg, sondern in der Pfarrkirche stattfindet, dann läuten um 9:45 Uhr die Glocken der Ellwanger Kirche.

Vorankündigung Ökumenischer Berggottesdienst

Die Soldatenkameradschaft Berkheim e.V. 1842 feiert mit Pfarrvikar Gordon Asare und Pfarrerin Ebisch am Samstag, 14. September um 11:00 Uhr einen ökumenischen Berggottesdienst bei der Alpe „Wenger Egg“ (Weitnau). Der Gottesdienst wird von einer Bläsergruppe vom Musikverein Berkheim mitgestaltet. Die Alpe ist zu Fuß oder auch über eine Mautstraße erreichbar. Alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.



Voranzeige – katholische Landjugend Tannheim

Am 16.09. ab 18.00 Uhr bietet die katholische Landjugend Tannheim einen „Schnupper-Abend“ ab 14 Jahre oder älter an. Nähere

Infos im nächsten Gemeindeblatt

Frauen-Wallfahrt der SE

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.

Das Ziel unserer Wallfahrt ist der kleine Wallfahrtsort Matzenhofen, Gemeinde Unterroth im Unterallgäu. Den Nachmittag verbringen wir in Mindelheim.

Bitte notieren Sie sich zunächst einmal den Termin: Mittwoch, 18. September. Nähere Infos und Anmeldemöglichkeiten folgen nach der Sommerpause Ende August/Anfang September.

Voranzeige – Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 02.-03.11.2024

Mit dem Schriftwort „Miteinander leben – Friede ist allweg in Gott“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern.

Pfarrer Notz wird als Präses diese inzwischen 57. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten. Pater Johannes hat für dieses Jahr ebenfalls seine Teilnahme zugesagt.

Nähere Informationen zur Anmeldung und den Kosten werden wir im Gemeindeblatt nach den Ferien bekannt geben.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 6. Oktober, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. Oktober, 11:30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 10. November, 11:30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 24. November, 11:30 Uhr in Rot

Sonntag, 1. Dezember, 11:30 Uhr in Haslach

Sonntag, 8. Dezember, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 15. Dezember, 11:30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Frauenbund Haslach

Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt

Der Frauenbund Haslach wird an **Mariä Himmelfahrt** wie im letzten Jahr wieder Kräutersträuße binden, die jeder Gottesdienstbesucher nach der Messe mitnehmen kann.

Dankbar wären wir über Kräuter- und Blumenspenden, die am **Mittwoch, 14 August 2024 ab 14.00 Uhr** bei Maria Bayer, Jägerberg 17, Haslach, abgegeben werden können.

Die Einnahmen/Spenden werden wir dieses Jahr an die Hospizgruppe Ochsenhausen weiterleiten.

Euer Frauenbundteam Haslach

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 04.08.2024, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe
erwählt hat!“ (Psalm 33,12)

Gottesdienste

Sonntag, 04. August.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Rot an der Rot
mit Pfarrerin Margit Bleher

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirch-
dorf mit Pfarrerin Margit Bleher

Sonntag, 11.08.2024

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirch-
dorf mit Prädikantin Andrea Eller

Gemeindeguppen und Kreise:

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09.

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09

oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:

0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-

sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Urlaub Pfarrerin Rose: 27.07. - 17.08.24

Vertretung hat Pfr. Glaser, Kißlegg, Tel. 0 75 63 / 24 08

Urlaub Pfarrbüro: 05.08. – 19.08.2024.

Verkürzte Öffnungszeiten

am 20.08.24 und 23.08.24 von 09.00 – 10.30 Uhr.

Wochenspruch

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum
Erbe erwählt hat.“ Psalm 33, 12

Sonntag, 04. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Sonntag, 11. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Götz, Aitrach

Sonntag, 18. August

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Landesgartenschau in Wangen,
Pfr.in Götz und Pfr. Glaser

Sonntag, 25. August

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Sonntag, 01. September

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Rose, Aitrach

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Dorffest Rot an der Rot



Verzehrgutscheine für das Dorffest

Zum Geburtstag, als Dankeschön oder einfach so zum verschen-
ken. Unsere Verzehrgutscheine sind das ganze Jahr erhältlich und
können bei jedem Essens- oder Getränkestand am Dorffest ein-
gelöst werden.



Die Verzehrgutscheine können per E-Mail bei Joachim.Kohlmus@
dorffest.de angefordert werden.

Dorffest - Durchfahrt und Parken auf dem Festgelände

**Die Durchfahrt und das Parken auf dem Festgelände ist von
Donnerstag, 08.08. bis einschl. Montag, 12.08.2024 nur ein-
geschränkt möglich! (siehe Straßensperrung!)**

Bitte fahren Sie nur auf das Festgelände, wenn es unbedingt sein
muss (z. B. zum Be- und Entladen) und parken Sie so kurz wie mög-
lich. **Nach dem Be- und Entladen müssen Fahrzeuge außerhalb
geparkt werden.**

Sollte eine Durchfahrt notwendig sein, bitten wir Sie aus Sicher-
heitsgründen **mit langsamer Geschwindigkeit** zu fahren, da sehr
viele Personen, auch auf den Straßen, unterwegs sind.

Um den Auf- und Abbau so reibungslos und sicher wie möglich zu
gestalten, bitten wir um entsprechende Einhaltung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Dorffest-Ausschuss

Information Auf- und Abbau 2024

In Kürze beginnen die Aufbauarbeiten für das Dorffest. Wir infor-
mieren hiermit die eingeteilten Helfer über die Auf- und Abbau-
zeiten und **freuen uns über weitere, freiwillige Helfer**, die uns
unterstützen. Wer Lust und Zeit hat, kann gerne zu den unten
genannten Zeiten zum Treffpunkt kommen oder einfach später
dazustoßen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.
**Treffpunkt zum jeweiligen Beginn ist immer an der Hütte bzw.
den Parkplätzen beim Tennisplatz.**

Aufbau:

Samstag, 03.08.2024: ab 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
ab ca. 13.30 Uhr bis Ende

Mittwoch, 07.08. bis

Freitag, 09.08.2024: ab 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
ab ca. 13.30 Uhr bis Ende

Abbau:

Montag, 12.08.2024: ab 09.30 Uhr

*Wenn die Vereine am Montag mit dem Abbau des eigenen Standes
fertig sind, sollte dem Ausschuss danach noch beim weiteren Abbau
geholfen werden!*



Dienstag, 13.08.2024: ab 09.00 Uhr

Dienstag, 13.08.2024: ab 18.00 Uhr

Am Dienstag findet wieder das Müllsammeln statt. Pro teilnehmenden Verein wurden 2 Personen eingeteilt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr vor dem Festbüro.

Schützenverein Rot



Im vierten Durchgang der KK-Runde erzielte Rot 1 ihr bestes Saisonergebnis und besiegte Ringschnait 1 mit 768:693 Ringen. Niklas Geikl (258 Ringe), Dagobert Föhr (256 Ringe) und Armin Gams (254 Ringe) erbrachten eine geschlossene Mannschaftsleistung und lässt auf mehr hoffen! Auch Rot 2 konnte gegen Illerbachen 2 mit 701:624 Ringen zwei weitere Punkte für sich verbuchen. In die Mannschaftswertung kamen Leo Dreier (246 Ringe), Dietmar Föhr (234 Ringe) und Markus Sieber (221 Ringe).

In der Mannschaftswertung bleibt Rot 1 auf Platz 2 und Rot 2 auf Rang 3.

Kleine Veränderungen gab es in der Einzelwertung. Dagobert Föhr tauschte den fünften Platz mit Armin Gams. Niklas Geikl und Leo Dreier bleiben auf den Plätzen sieben und acht. Dietmar Föhr verbessert sich auf Platz zehn. Julian Föhr und Andreas Sieber fielen auf Platz zwölf und vierzehn zurück. Stephan Kunz bleibt auf Rang 17. Mit seinen 221 Ringen konnte sich Markus Sieber auf Platz zwanzig verbessern. Andreas Arnold rückt um einen Platz auf Rang 25 vor.

55 Jahre Freundschaftsschießen SV Rot – SV Treherz

Am Samstag, 22.06.2024 fand das traditionelle Freundschaftsschießen SV Rot – SV Treherz statt. Dieses Jahr war das Jubiläum 55 Jahre Freundschaftsschießen angesagt. Im Dezember 1969 fand das erste Freundschaftsschießen zwischen den beiden Vereinen statt. Abgesehen von der Corona – Zeit, fand das Freundschaftsschießen jährlich statt. Im Wechsel wird das Schießen in Treherz und Rot abgehalten. Vorrangig ist die Kameradschaft und nicht das Ergebnis. Manch Teilnehmer könnte noch schöne Anekdoten erzählen und auch bestätigen, dass es teilweise erst in den frühen Morgenstunden endete.

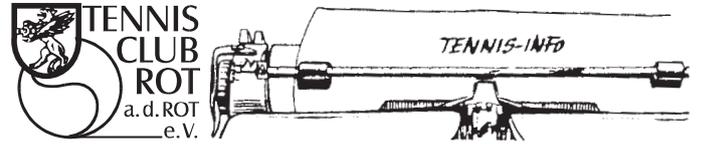
Dieses Jahr nahmen 25 Schützen (zehn Schützen aus Treherz und fünfzehn aus Rot) am Freundschaftsschießen teil, was eine super Beteiligung ist! Es wurde mit der Luftpistole bzw. Luftgewehr jeweils ein Pokal für die beste Mannschaft und für das schönste Blattl (schönster Zehner) ausgeschossen. Für den Mannschaftspokal wurden von jedem Verein die acht besten Schützen gewertet. Dies waren für Rot Marc Simmendinger, Gerhard Horvat, Andreas Töws, Niklas Geik, Leo Dreier, Dagobert Föhr, Pius Kunz und Armin Gams. Für Treherz kamen Christian Bickel, Florian Wiedenmann, Michael Sassen, Franz Weizenegger, Klaus Bickel, Oskar Laub, Gabi Bickel und Siegfried Fleischer in die Wertung. Den Mannschaftspokal konnte sich der Schützenverein Rot mit 1411:1255 für ein Jahr sichern. Auch der Pokal für das schönste Blattl bleibt ein weiteres Jahr in Rot. Diesen gewann Dietmar Föhr (SV Rot) ganz knapp mit einem 32,2 Teiler vor Reinhold Walz (32,8 Teiler) und Michael Sassen (47,4 Teiler), beide SV Treherz. Zusätzlich gab es dieses Jahr noch einen Jubiläumspokal, den sich Gerhard Horvat (SV Rot) mit einem 85,0 Teiler vor Michael Sassen, SV Treherz (90,4 Teiler) und Armin Gams, SV Rot (99,0 Teiler) sichern konnte. Den Abend lies man mit Grillen und gemütlichem Beisammensein ausklingen. An dieser Stelle noch einmal ein großer Dank an die teilnehmenden Schützen, so eine große Teilnehmerzahl gab es schon lange nicht mehr. Dies zeigt, dass Tradition doch noch einen Stellenwert hat, auch wenn die Generationen gewechselt haben.

Sommerpause

In der Zeit vom 06.08.24 bis zum 26.08.24 findet kein Übungsabend statt.

Der erste Bogen-Trainingsabend findet dann wieder regulär ab dem Dienstag 27.08.24 statt.

Der erste Gewehr-Trainingsabend findet dann wieder regulär ab Mittwoch 28.08.24 statt.



Jugendmeisterschaften 2024

Die Jugendmeisterschaften 2024 des Tennis Clubs Rot an der Rot fanden am 27. Juli statt. Unsere Jugendwarte Verena Specker und Bernd Burkhardt konnten 23 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 19 Jahren begrüßen (siehe Bild im Anhang). Gut vorbereitet wurde in 7 Gruppen und mit zum Alter passenden Matchformen gespielt auf dem Kleinfeld, dem Midcourt und dem Standardspielfeld. Nach spannenden Matches vor zahlreichen Zuschauern kristallisierten sich folgende Sieger heraus:

Girls Beginners	1. Isabella Braitto	2. Milena Schmitt	
Girls U10	1. Lena Graf	2. Ida Seidl	3. Amelie Böckeler
Boys U10	1. Silas Burkhardt	2. Dominik Schmitt	3. Theo Frey
Girls U13	1. Johanna Sailer	2. Sina Burkhardt	3. Viktoria Nothelfer
Boys U15	1. Jonas Koch	2. Ferdinand Sailer	
Girls U19	1. Jana Spiller	2. Elena Hirsch	3. Tanja Stübler
Boys U18	1. Marius Kunz	2. Felix Sailer	3. Sebastian Sailer

Wir gratulieren allen Siegern und auch denjenigen, die es nicht aufs Treppchen geschafft haben, aber tapfer durchgespielt haben; Dabei sein ist alles!

Anschließend mussten die Meisterschaften bei Gegrilltem, Salaten und kühlen Getränken gebührend gefeiert werden – Eine runde Sache, die Jugendmeisterschaften 2024!



TC Rot Jugendmeisterschaften 2024



TSV Rot an der Rot



Sportabzeichen

Das Sportabzeichenteam macht Sommerpause (KW31 - 35). Die letzten Abnahmen erfolgen am 04. und 11. September 2024. Euer Sportabzeichenteam

Vereinsnachrichten Ellwangen

Musikverein Ellwangen



Dorffest in Rot an der Rot am 10. und 11. August 2024

Das Roter Dorffest steht wieder vor der Tür. Auch dieses Jahr ist der Musikverein Ellwangen mit einem Stand vor der Raiffeisenbank vertreten. Neben kühlen Getränken und den bekannten Speisen wie Schaschlikpfanne, Bratwürste, Rote, Pommes und Currywurst bieten wir am Samstagabend auch wieder eine Feuerwurst mit Kraut und Tzatziki sowie Gitterkartoffeln an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand des Musikvereins Ellwangen und wünschen Ihnen viel Spaß beim diesjährigen Dorffest!

Das Landratsamt informiert

Sexuell übertragbare Krankheiten (STIs)

Gesundheitsamt informiert über kostenlose und anonyme Tests

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamts gehört es, die Ausbreitung sexuell übertragbarer Krankheiten (STIs) einzudämmen. Deshalb informiert das Gesundheitsamt über Möglichkeiten, sich zu schützen, eine Erkrankung früh zu erkennen und zu behandeln und Infektionsketten zu durchbrechen. Zu den STIs gehören unter anderem HIV, Hepatitis B und C, Syphilis, Tripper und Infektionen mit Chlamydien. Dr. Konstanze Nickolaus, stellvertretende Leiterin des Sachgebiets Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt, beantwortet die wichtigsten Fragen zur Prävention, zu verfügbaren Tests und zum Schutz vor STIs.

Wie können Menschen sicherstellen, dass sie sich vor sexuell übertragbaren Krankheiten schützen?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Eine hundertprozentige Sicherheit, sich nicht anzustecken, gibt es nicht. Mittels Safer-Sex-Praktiken kann die Ansteckungsgefahr aber enorm reduziert werden. Wichtig dabei ist, den Schutz an die jeweiligen Sexualpraktiken anzupassen. Einige Erreger können sich neben dem Genitalbereich auch im Mund-Rachen-Raum ansiedeln. Diese können auch durch Oralverkehr oder Zungenküsse übertragen werden. Zudem laufen Infektionen oft unbemerkt ab. Man kann also infektiös sein, ohne selbst Symptome zu haben. Bei wechselnden Sexualpartnerinnen und Sexualpartnern ist es daher wichtig, sich regelmäßig auf STIs testen zu lassen.“

Welche Tests bietet das Gesundheitsamt Biberach zur Untersuchung auf sexuell übertragbare Krankheiten an? Wer kann sich alles testen lassen?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Das Gesundheitsamt Biberach bietet anonyme und kostenfreie Tests zu HIV, Syphilis, Tripper, Chlamydien, Hepatitis B und C an. Sie sind für symptomfreie Personen gedacht, die erfahren möchten, ob sie infiziert sind. Personen mit Krankheitssymptomen müssen zum niedergelassenen Arzt oder zur niedergelassenen Ärztin. Wichtig ist, dass für eine HIV-Testung der letzte ungeschützte Verkehr mindestens sechs Wochen zurückliegen muss, bei Chlamydien und Tripper sind es etwas drei Wochen.“

Müssen sich interessierte Personen für die Tests anmelden? Wie erhalten sie das Ergebnis?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Wer sich testen lassen will, meldet sich telefonisch im Gesundheitsamt unter Angabe von Geschlecht und Geburtsdatum an. Beratungs- und Test-Termine finden dienstags zwischen 13.30 und 15.30 Uhr statt. Mittels eines Barcodes kann das Ergebnis nach ein bis zwei Wochen telefonisch abgefragt werden. Der kostenpflichtige HIV-Schnelltest liefert ein Ergebnis bereits nach 30 Minuten.“

Wie laufen die Untersuchungen ab?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Wir stellen einige Fragen zum Sexualverhalten, das entscheidend ist für die Auswahl der passenden Tests. Für die HIV-, Syphilis-, Hepatitis B und C- Testungen wird Blut abgenommen. Bei Chlamydien- und Tripper benötigen wir eine Urinprobe. Je nach Sexualpraktik kann ein Mund-, vaginal- oder Analabstrich sinnvoll sein. Diesen führt man selbst in einem separaten Raum durch.“

Welche Schutzmöglichkeiten gibt es gegen sexuell übertragbare Krankheiten?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Bei Hepatitis A und B sowie Humanen Papillomviren (HPV) bieten Impfungen einen wirksamen Schutz. Wer nicht geimpft ist, sollte sich beim Arzt beraten lassen. Generell bieten Kondome und Femidome - richtig angewendet - einen sehr guten Schutz beim Geschlechtsverkehr. Beim Oralverkehr können Lecktücher schützen. Kein Schutz ist jedoch hundertprozentig. Wer den Sexualpartner wechselt oder ungeschützten Sex hatte, sollte sich testen lassen. Wichtig ist, offen mit dem Partner, der Partnerin über das Thema sexuell übertragbarer Krankheiten zu reden.“

Wie können Menschen dazu ermutigt werden, sich regelmäßig auf STI's testen zu lassen?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Nur Personen, die wissen, womit sie sich beim Sex anstecken können, lassen sich auch testen. Entscheidend ist, dass im Rahmen der sexuellen Aufklärung nicht nur über Verhütung, sondern auch über STIs informiert wird. Hier sind vor allem die Elternhäuser und Schulen gefragt. Umfassendes Informationsmaterial bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit ihrer Kampagne „Liebesleben“ (www.liebesleben.de). Das Gesundheitsamt unterstützt gerne beratend.“

Für informierte Personen ist ein unkompliziertes Angebot anonymer und kostenfreier Testungen entscheidend. Wir bieten diese Möglichkeit und informieren darüber dauerhaft auf unserer Homepage.“

Unter www.biberach.de/HIV-STI-Sprechstunde gibt es weitere Informationen. Telefonisch ist das Kreisgesundheitsamt unter 07351 52-6151 zu erreichen oder per E-Mail an kreisgesundheitsamt@biberach.de

Das Kreisforstamt informiert:

Familienführung zum Thema „Der Biber: Problem oder Chance“

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 16. August 2024 eine Familienführung zum Thema „Der Biber: Problem oder Chance“ an. Die kostenlose Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr statt. Treffpunkt ist in Sommershausen bei Wenedach am Parkplatz des Arboretums. Mit kleinen Aktionen und Experimenten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die besonderen Eigenschaften des Bibers eindrücklich erleben.

Die Führung ist für Erwachsene und für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Die Wege werden auch verlassen, und sind deshalb nicht kinderwagentauglich.



Für eine optimale Planung bittet das Kreisforstamt um Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Das Landratsamt Biberach informiert Jahrzehntelanges Engagement

Landrat Mario Glaser zeichnet Elmar Braun und Hans Petermann mit der Verdienstmedaille des Landkreises Biberach aus Hans Petermann und Elmar Braun haben am Mittwoch die Verdienstmedaille des Landkreises Biberach erhalten. Landrat Mario Glaser überreichte den beiden Politikern die Auszeichnung im Rahmen der letzten Sitzung des Kreistags der Amtsperiode 2019 bis 2024. „Ich wüsste nicht, wer, wenn nicht diese beiden, diese Auszeichnung verdienen könnte. Sie haben sich über Jahrzehnte in außerordentlicher Weise für den Landkreis Biberach engagiert“, sagte Landrat Mario Glaser.

Elmar Braun war von 1984 bis 2024 Mitglied des Kreistags. Von 1989 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Kreistag am 24. Juli war er zudem Fraktionssprecher der Grünen. Hans Petermann ist seit 1979 Mitglied des Kreistags und wird dem Gremium auch in der neuen Amtsperiode angehören. Beide Preisträger haben zahlreiche zukunftsweisende Entscheidungen für den Landkreis Biberach angestoßen, auf den Weg gebracht und begleitet. In einer ebenso spontanen wie heiteren Stehgreifrede bedankte sich Elmar Braun für die hohe Auszeichnung. Seine Erfahrung aus vier Jahrzehnten sei, dass nicht immer der gescheiteste auch der erfolgreichste sei. In einer Demokratie müssten die gescheitesten auch die meisten sein. Hans Petermann zeigte sich ebenso gerührt wie überrascht: „Die Verschwiegenheit des Kreistags hat geklappt. Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet, als ich heute hergefahren bin. Ich freue mich sehr über diese große Ehre.“ Mit seiner Wiederwahl bei der Kreistagswahl 2024 geht Hans Petermann in seine zehnte Amtszeit. Damit ist der dienstälteste Kreisrat in der Geschichte des Landkreises Biberach. 24 Jahre lang hatte er das Amt des Vorsitzenden der Fraktion der Freien Wähler inne und übte das Amt des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistags aus. Zudem engagierte er sich in verschiedenen Ausschüssen, weiteren Gremien und auch ehrenamtlich. Im vergangenen Jahr erhielt Hans Petermann für seine kommunalpolitischen Verdienste und sein großes ehrenamtliches Engagement die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg.

Seit dem Jahr 2000 wurden folgende Personen mit der Verdienstmedaille des Landkreises ausgezeichnet: Dr. Wilfried Steuer, Franz Barthold, Franz Baum, Hermann Dörflinger, Dr. August Sandmaier, Otmar Schick, Georg Seif, Peter Schneider, Wolfram Blüml und Dr. Heiko Schmid.

Feuerwehrwesen

Landkreis Biberach erhält vom Land Baden-Württemberg rund 1,3 Millionen Euro an Förderung

Der Landkreis Biberach erhält vom Land Baden-Württemberg in diesem Jahr für das Feuerwehrwesen insgesamt rund 1.341.000 Euro an Förderung. Davon fließen rund 400.000 Euro in die Pauschalförderung der Feuerwehren, die sich an der Zahl der Feuerwehrleute bemisst. Weitere rund 941.000 Euro fließen in die Projektförderung der Gemeinden und des Kreisfeuerlöschverbands. Die dafür vorgesehenen Förderbescheide sind den Gemeinden in den vergangenen Tagen zugegangen. Landrat Mario Glaser ist sehr erfreut über die hundertprozentige Förderquote. „Wir konnten erreichen, dass alle in diesem Jahr von den Gemeinden gestellten Anträge positiv beschieden wurden. Diese Beschaffungen sind wichtig für unser Feuerwehrwesen und die Sicherheit im Landkreis Biberach.“

Mit der Födersumme werden insgesamt 14 Gemeinden für Beschaffungen im Feuerwehrwesen unterstützt. Je 96.000 Euro erhält die Gemeinde Riedlingen für ein Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF) 20, Ummendorf für ein HLF 10, und Mietingen und Mittelbiberach für je ein Löschfahrzeug (LF) 10. Ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) soll die Abteilungsfeuerwehr Kirchdorf an der Iller - Oberopfingen

erhalten. Sie bekommt dafür eine Zuwendung von 66.000 Euro. Für die Beschaffung je eines Gerätewagens Transport (GW-T) in unterschiedlichen Ausführungen erhalten die Gemeinde Achstetten 66.000 Euro und die Stadt Biberach 25.500 Euro an Zuwendung. Die Gemeinden Achstetten, Bad Buchau, und Maselheim investieren in die Feuerwehrhäuser ihrer Abteilungen und erhalten hier Förderungen in Höhe von insgesamt rund 280.000 Euro. Mannschaftstransportwagen (MTW) werden für die Abteilungsfeuerwehren Dürmentingen-Heudorf und Hochdorf-Schweinhausen neu beschafft und mit je 13.000 gefördert. Die Feuerwehr Ochsenhausen erhält für einen gebrauchten MTW einen Zuschuss in Höhe von 4.400 Euro. In einen Gerätewagen Logistik GW-L2 mit Zusatzbeladung möchte die Feuerwehr Ertingen investieren. Die Investition wird mit 66.000 Euro gefördert. Um mit modernster Technik Einsätze zu leiten werden Digitale Handsprechfunkgeräte (HRT) mit 1.000 Euro für die Feuerwehr Kirchdorf an der Iller gefördert. Die Feuerwehr Schemmerhofen bekommt eine Unterstützung in Höhe von 22.000 Euro für einen Einsatzleitwagen (ELW 1).

Letzte Sitzung des Kreistags 2019 bis 2024

Landrat Mario Glaser zeichnet langjährige Kreistagsmitglieder aus und verabschiedet 22 Kreisrätinnen und Kreisräte

Am Mittwoch, 24. Juli tagte der Kreistag des Landkreises Biberach zum letzten Mal in dieser Amtsperiode. Landrat Mario Glaser erwähnte in seiner Ansprache die Bedeutung des Kreistags und bedankte sich für die geleistete Arbeit der vergangenen fünf Jahre. „Sie haben Vieles in Ihrem ehrenamtlichen politischen Mandat bewegt. Ihr Engagement, Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihr Fleiß haben diese Legislaturperiode zu einer sehr erfolgreichen gemacht“, betonte Mario Glaser.

Von den bisher 57 Mitgliedern des Kreistags sind 22 Kreisrätinnen und Kreisräte im neuen Kreistagsgremium nicht mehr vertreten, für sie endete mit der Sitzung ihr Ehrenamt. Mit Dank und Anerkennung verabschiedete Landrat Mario Glaser folgende Kreisrätinnen und Kreisräte:

5 Jahre Mitglied im Kreistag waren: Anton Bär, Florian Bailer, Philipp Bochtler, Robert Hochdorfer, Heribert Karrer, Dr. Ruth Lang, Sieglinde Michelberger, Rita Stetter und Andreas Walz

6 bis 10 Jahre Mitglied im Kreistag waren: Erwin Graf, Walther Puza, Waltraud Riek, Marcus Schafft, Jürgen Schell und Jochen Stuber

16 bis 20 Jahre Mitglied im Kreistag waren: Andreas Denzel, Peter Fromm, Günther Karremann, Franz Lemli, Charlotte Mayenberger und Roland Wersch

40 Jahre Mitglied im Kreistag war Elmar Braun

Auszeichnung langjähriger Mitglieder

13 Kreisrätinnen und Kreisräte, die dem Kreistag mindestens 20 Jahre angehört haben, erhielten die Verdienstmedaille des Landkreistags Baden-Württemberg. Dabei wurden zehn Kreisräte für mindestens 20 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag mit der Verdienstmedaille des Landkreistags in Bronze (20 Jahre) ausgezeichnet: Alfred Braig, Andreas Denzel, Peter Diesch, Peter Fromm, Günther Karremann, Manfred Lämmle, Franz Lemli, Martina Miller, Josef Rief und Roland Wersch.

Die silberne Verdienstmedaille des Landkreistags erhielten Gerhard Glaser und Josef Weber für 30-jährige Zugehörigkeit zum Kreistag. Für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Kreisrat wurde Elmar Braun mit der goldenen Verdienstmedaille des Landkreistags Baden-Württemberg gewürdigt. Die Geehrten nahmen ihre Auszeichnungen mit großer Freude entgegen.

Konstituierende Sitzung des neuen Kreistags: Landrat verpflichtet Kreistag

Landrat Mario Glaser hat am Mittwoch, 24 Juli 2024 die neuen Mitglieder des Kreistages in ihrer ersten Sitzung verpflichtet. Dem Kreistag gehören nun 64 Mitglieder an; 14 davon sind Frauen. Es hat ein großer Wechsel stattgefunden. Fast die Hälfte der bisherigen Mitglieder sind ausgeschieden. 29 Mitglieder sind neu. Es gibt sieben Fraktionen (CDU, FWV, Bündnis 90/Die Grünen, Frauen in



den Kreistag, AfD, SPD und ÖDP). Landrat Mario Glaser betonte zu Beginn der Sitzung, dass er sich weiterhin eine gute und konstruktive Zusammenarbeit für die kommende Legislaturperiode wünsche: „Lassen Sie uns miteinander reden, einander zuhören und gemeinsam Lösungen entwickeln. Die Menschen in unserem Landkreis vertrauen darauf, dass wir ihre Interessen vertreten und uns für ihre Belange einsetzen. Die Herausforderungen sind vielfältig. Gleichzeitig dürfen wir als Landkreis Biberach dennoch mutig, gelassen und selbstbewusst in die Zukunft blicken.“

Als herausfordernde Aufgaben in den kommenden fünf Jahren benannte Landrat Mario Glaser den steigenden Sozialhaushalt, die Unterbringung und Integration Geflüchteter, Infrastrukturmaßnahmen, wie den Aufstieg B30, die Nordwesttangente Laupheim, die Ortsumfahrungen B312, sowie den weiteren Radwegeausbau, des Weiteren den Ausbau der Regio-S-Bahn und die Fortentwicklung des ÖPNV, sowie den Ausbau bzw. Neubau des Berufsschulzentrums. „Ich bin überzeugt, dass wir diese Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen können.“, sagte Landrat Mario Glaser. Die Amtsperiode des Kreistags dauert fünf Jahre. Die Ausschussbesetzungen werden in der Sitzung am 18. September 2024 vorgenommen.

Das Kreisforstamt informiert:

Fortbildung zum Einsatz von Seilwinden bei der Waldarbeit

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 18. Oktober eine Fortbildung zum Einsatz von Seilwinden bei der Waldarbeit an. Die Fortbildung in Kooperation mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und findet von 9 bis 16 Uhr statt. Vormittags gibt es eine theoretische Unterweisung im Gasthaus Hecht in Reinstetten, nachmittags geht es mit der Firma Bucher in den Wald.

Seilwinden sind aus der Waldarbeit kaum mehr wegzudenken. Sie machen die Arbeit leichter und bei ordnungsgemäßem Einsatz auch sicherer. Mit Seilwinden können Bäume, die entgegen der gewünschten Fällrichtung hängen, kräftesparend und sicher zu Fall gebracht werden. Außerdem können die gefällten Bäume bodenschonend aus dem Bestand gerückt werden.

Bei dem eintägigen Kurs erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in den praktischen Umgang und fachgerechten Einsatz einer Seilwinde sowie der seilunterstützten Fällung und dem Beiseilen von Kurz- und Langholz. Weiter lernen sie, wie eine Seilendverbindung sachkundig hergestellt wird.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens (kostenpflichtig).

Nachmittags bei der Praxis im Wald geht es um den praktischen Einsatz der seilunterstützten Fällung mithilfe der richtigen Schneidetechnik, den sicheren und fachgerechten Umgang mit der Seilwindentechnik sowie Anschlagstechniken. Dabei werden auch Aspekte des sicheren, ergonomischen und materialschonenden Arbeitens besprochen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen nimmt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de entgegen. Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Helm und trittfeste Schuhe mitbringen.

Das Landratsamt Biberach informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Kultur im Tanzhaus mit Hanna Stauß und Johannes F. Kretschmann

Am Sonntag, 4. August um 15 Uhr präsentieren Johannes F. Kretschmann und Hanna Stauß im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alte und neue literarische Perlen in echt oberschwäbischer Mundart.

Von Gaudi bis Nostalgie: Johannes F. Kretschmann, Sprachwissenschaftlicher und Kulturschaffender, präsentiert gemeinsam mit der Schauspielerin Hanna D. Stauß sein Bühnenprogramm „Schwäbisch vom Feinschta“ im Museumsdorf Kürnbach. Die Besucherinnen und Besucher können sich dabei auf Verse in echter schwäbischer

Mundart von altehrwürdigen und zeitgenössische Dichterinnen und Dichtern, Autorinnen und Autoren freuen. Das Programm ist nicht nur hintersinnig – mit den „liederlichsten“ Schimpfwörter aus der Sammlung von Thaddäus Troll und einer „Goistergeschicht“ von Johannes F. Kretschmann wird es auch derb. Alles wird mit einem Augenzwinkern dargeboten und obendrein mit der schauspielerischen Klasse von Hanna Stauß garniert.

Die theatrale Lesung startet um 15 Uhr im Tanzhaus des Museumsdorfs und bietet spannende Unterhaltung für alle Freunde des schwäbischen Dialekts. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebäckenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie die gemütliche Vesperstube mit ihrem Biergarten.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Musikverein Erolzheim e.V. informiert Erolzheimer Heimatfest 2024

□ Freitag, 02.08.2024

20.30 Uhr 33. Showtanzwettbewerb
mit Pilsbar, Cocktailbar und vielem mehr! Einlass um 19.00 Uhr

□ Samstag, 03.08.2024

19.45 Uhr Einmarsch des Spielmanns- und Fanfarenzug Erolzheim, Fassanstich Augustiner Bräu, anschließend Heimatabend mit Unterhaltung durch die Musikkapelle und den Cheerleadern des MV Erolzheim, Weinlaube mit Wein aus Trittenheim

□ Sonntag, 04.08.2024

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Erolzheim, anschließend Frühschoppen im Festzelt mit dem MV Au/Iller, reichhaltiger Mittagstisch und Unterhaltung durch die Cheerleader des MV Erolzheim

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Nachmittagsunterhaltung mit dem Jugendvororchester & der Jugendkapelle Dettingen/Erolzheim/Kirchberg, Kinderprogramm, Tanz der Cheerleader des MV Erolzheim

20.00 Uhr Dirndl-& Lederhosen-Party mit den Dorfheiligen Einlass um 19.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikverein und Förderverein des
Musikverein Erolzheim e.V. www.mv-erolzheim.de

Was sonst noch interessiert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 27.08.2024 ein zur Informationsveranstaltung:



Selbstständig? – Richtig und gut rentenversichert!

Selbstständig oder Scheinselbstständig?

Wie sich Existenzgründer absichern sollten?

Wer muss oder kann Beiträge zahlen?

Welche Fristen sind zu beachten?

Unsere Leistungen – ohne Risikoausschluss bzw. -zuschlag

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in all-gemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 27.08.2024, 9 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind bis spätestens 23.08.2024 erforderlich unter Tel.: 0731 920410, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

Die DWA-Landesverband Baden-Württemberg informiert

....lange erwartet, endlich da!

Erstmals findet am 15. und 16. Oktober 2024 in Schwäbisch Gmünd der Kongress Im Fokus: Energie und Klima auf Kläranlagen in Baden-Württemberg statt.

Warum? Der Klimawandel und die Energiewende sind die großen Herausforderungen unserer Zeit. Das Land Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 treibhausgasneutral zu werden. Gleichzeitig rücken die Themen der Energieneutralität des Sektors sowie Treibhausgasemissionen bei steigenden Anforderungen an die Reinigungsleistung durch die Novellierung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie in den Fokus. Kläranlagen fungieren dabei oft als Bindeglied zwischen den Sektoren und befinden sich derzeit in einem Spannungsfeld zwischen kommunaler Daseinsvorsorge und Klimaschutz. Folglich sind die energetische Optimierung und die Energieproduktion zentrale Zukunftsthemen. Hier setzt die Veranstaltung mit konkreten Umsetzungsbeispielen zur Optimierung von Kläranlagen an und versucht Antworten, Lösungen und Denkanstöße zu geben.

Die Themen umreißen die Sektorenkopplung, rechtlichen Rahmenbedingungen und Regelwerke, Maßnahmen im Belebungsbecken, Energiemanagementsysteme, Planungswerkzeuge, Messmethoden und Best-Practice-Beispiele aus der Branche. Eine umfangreiche Fachausstellung mit 22 Ausstellern ergänzt die Tagung.

Auch das Networking kommt nicht zu kurz: Das entspannte Drink & Talk-Format im Ausstellerbereich und eine Abendveranstaltung am 15. Oktober 2024 sorgen für gute Gespräche und ausgiebigen fachlichen Austausch!

Termin: Dienstag, der 15. Oktober 2024 und Mittwoch, der 16. Oktober 2024

Veranstaltungsort: Congress-Centrum Stadtgarten | Rektor-Klaus-Straße 9 | 73525 Schwäbisch Gmünd

Teilnahmegebühr: 370,- € für DWA-Mitglieder | 460,- € für Nicht-Mitglieder

(Die Tagungsgebühr umfasst die Tagungsverpflegung am 15. und 16.10.2024, das Format Drink & Talk am 15.10.2024 und digitale Tagungsunterlagen zum Download.)

Anmeldung: Anmeldung | Im Fokus: Energie und Klima auf Kläranlagen in Baden-Württemberg

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Neuer Zugang zu den digitalen Angeboten der Bundesagentur für Arbeit.

BundID

Ab dem 22. Juli 2024 erhalten Bürgerinnen und Bürger einen weiteren, sicheren Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich zu den bereits bestehenden digitalen Zugangswegen können sie ab sofort mit der BundID die eServices der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter sowie der Familienkassen einfach und sicher in Anspruch nehmen. Kundinnen und Kunden der BA können sich mit der BundID identifizieren und authentifizieren und auf die Online Angebote der Agenturen für

Arbeit, der Jobcenter und der Familienkassen zugreifen, z.B. um Leistungen zu beantragen – mit einem höchstmöglichen Schutz der persönlichen Daten.

Eine weitere wichtige Änderung: Das Konto der BA wird umgestellt. Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der BA über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen – zum Beispiel, wenn sie Bescheide eines Jobcenters abrufen oder Kindergeld beantragen möchten.

Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein Konto bei der BA haben, erhalten nach einer erneuten Anmeldung ab dem 22. Juli 2024 automatisch ein entsprechendes Konto mit Profil. Die zusätzliche Anmeldung mit BundID und die Kontoumstellung sind zwei wichtige Neuerungen, um Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig einen sicheren und einfachen Zugang zu digitalen Leistungen der BA zu ermöglichen.

Das Sana Klinikum Biberach informiert

Da Vinci: Robotergestützte Chirurgie in Biberach

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach investiert in Roboter-Assistenzsystem der neuesten Generation

Da Vinci heißt das Roboter-Assistenzsystem, von welchem circa 8.600 Exemplare in OP-Sälen weltweit im Einsatz sind. Das System ermöglicht höchste Präzision bei minimaler Belastung und schnellerer Regeneration und zählt zu den modernsten Entwicklungen im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie. Ab sofort profitieren davon auch die Patientinnen und Patienten am Biberacher Zentralklinikum – die ersten Operationen konnten bereits erfolgreich durchgeführt werden.

Am Sana Klinikum arbeiten die Fachbereiche Allgemein- und Viszeralchirurgie (AVC), Urologie sowie Gynäkologie bereits seit 2019 im interdisziplinären Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie zusammen. Abteilungsgrenzen werden im Rahmen dessen bewusst aufgehoben, Abläufe gemeinsam weiter optimiert und fortlaufende Investitionen in die Medizintechnik getätigt. Unter der Federführung der Chefärzte Dr. Thomas Schmidt (AVC), Dr. Jörg Bernhardt (Urologie) sowie PD Dr. Dominic Varga und Dr. Steffen Fritz (Gynäkologie) hat mit dem Roboter-Assistenzsystem Da Vinci nun die modernste Entwicklung auf dem Gebiet der minimalinvasiven Chirurgie Einzug gehalten. „Tatsächlich befindet sich der Roboter bereits seit gut drei Monaten bei uns im Haus“, so der Ärztliche Direktor und Chefarzt Dr. Thomas Schmidt, der die Einführung des „Da Vinci“ als Projektleiter betreut hat. Am Morgen des 27. März war es soweit: Der Da Vinci traf per LKW aus den Niederlanden in der Warenannahme des Biberacher Klinikums ein. Drei große Kartons mit einem Gesamtgewicht von über einer Tonne galt es sorgsam auszupacken. Allein der sogenannte Patientenwagen mit vier interaktiven Armen, an denen die Operationsinstrumente befestigt sind, bringt es auf ein Gewicht von 650 Kilogramm. Zum Da Vinci gehört außerdem ein Videosystemwagen zur Steuerung von Kamera, Lichttechnik, CO2-Insufflator sowie eine Arztkonsole, über die der Chirurg die Arme des Roboters steuert.

Auf die Ankunft des OP-Systems im März folgte eine intensive Vorbereitungsphase, die technische Installation sowie die Schulung der Operateure und des OP-Personals: „Wir haben uns zunächst anhand von Onlinemodulen und Live-Fallbeobachtungen mit dem System und der Technologie vertraut gemacht, bevor es dann am Simulator in die Praxis ging“, erklärt Schmidt. Geübt wurde sowohl am eigenen Da Vinci vor Ort als auch in einem Trainingscenter. „Der Schwierigkeitsgrad wurde dabei immer höher. Um in das nächste Trainingslevel zu gelangen, musste jeweils eine definierte Anzahl an Punkten erreicht werden“, ergänzt Dr. Bernhardt. Einen vertiefenden praktischen Einblick haben die Chirurgen zudem im Rahmen von Hospitationen, unter anderem am Uniklinikum Freiburg, erhalten. „Wir haben in den vergangenen Monaten viel trainiert und sozusagen den Da Vinci „Führerschein“ erfolgreich bestanden. Wir sind stolz, unseren Patientinnen und Patienten diese innovative Technik somit nun auch in Biberach anbieten zu können.“ Der Eingriff selbst mutet futuristisch an. So steuert der



Chirurg die vier Roboterarme mittels Joystick und Fußpedalen von der Arztkonsole aus. Tatsächlich sitzt er so nicht mehr direkt beim Patienten, denn der Da Vinci führt, wenige Meter weiter, die Befehle des Operateurs mit maximaler Präzision für ihn aus. Am OP-Tisch selbst befindet sich weiterhin ein Team, welches sich um den Patienten kümmert, Instrumente wechselt und dem Operateur assistiert. „Auch die robotergestützte Chirurgie ist und bleibt Teamarbeit“, betont Schmidt. Wichtig zu wissen: Alle Schritte erfolgen durch die Hände des Operateurs, der Roboter führt keine eigenständigen Bewegungen durch. „Er ist sozusagen ein ausführendes Hightech-Instrument“, verdeutlicht er dessen Funktionsweise. „Die Erfahrung und das Fingerspitzengefühl des Chirurgen werden damit optimal mit den punktgenauen Bewegungen des Da Vinci kombiniert. Die Roboterarme sind dabei sehr viel beweglicher, als es das menschliche Gelenk jemals sein könnte“, führt PD Dr. Varga fort. So ist das Operieren auf kleinstem Raum mit einer fast uneingeschränkten Bewegungsfreiheit möglich. Der Operateur erreicht damit Stellen, die im Rahmen der klassischen Laparoskopie nur schwer zugänglich sind. Das System gleicht überdies das natürliche Zittern der Hände aus. „Gerade bei stundenlangen Operationen erleichtert uns das die Arbeit. Auch, weil wir an der Konsole sitzend deutlich entspannter und ermüdungsärmer als am OP-Tisch arbeiten können“, freut sich Schmidt. Über den Monitor der Konsole beobachtet der Chirurg jede Bewegung innerhalb des Körpers des Patienten. Die hochauflösende 3D-Kamera liefert dabei eine dreidimensionale Ansicht in bis zu zwölfacher Vergrößerung und leuchtet das Operationsfeld im Körperinneren zudem vollständig aus. Dies ermöglicht eine visuelle Darstellung feinsten Strukturen wie Nervenbahnen und Blutgefäße. Dank der Fluoreszenz-Bildgebung können außerdem auch winzigste Tumorenteile, die für das bloße Auge nicht erkennbar sind, sichtbar gemacht werden.

Im Biberacher Klinikum wird der maschinelle Assistent vorwiegend bei komplexen Eingriffen im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie, der Urologie sowie der Gynäkologie eingesetzt. Grundsätzlich kann dabei der gesamte Bauchraum abgedeckt werden. Insbesondere für die radikale Prostata- wie auch Nierentumorentfernung, bei onkologischen Darmoperationen, bei der Hernien- und Refluxchirurgie sowie bei großen Uterusmyomen und -tumoren ist der Einsatz angezeigt. Darüber hinaus assistiert das System im Adipositaszentrum bei bariatrischen Operationen. „Mit dem Da Vinci komplettieren wir unser Behandlungsangebot und können unseren Patienten ab sofort alle Operationsformen, von den offenen über die laparoskopischen bis hin zu robotergestützten, anbieten.“ Welche davon Anwendung findet, wird individuell entschieden: „Wir wägen sorgfältig ab, welche Methode für den jeweiligen Patienten die beste und aus medizinischer Sicht erfolversprechendste ist. Für uns steht im Mittelpunkt, dass der Patient davon profitiert. Dahingehend beraten wir ihn ausführlich hinsichtlich der möglichen Optionen und entsprechend seiner Bedürfnisse“, betont Schmidt. Die Vorteile für den Patienten sind indes bei passender Indikation groß. So können die Instrumente über kleinste Hautschnitte in das Körperinnere eingebracht werden. Gesundes Gewebe rund um den Operationsort wird durch die hochpräzise Umsetzung des Roboters nicht verletzt. Das Verfahren ist für den Patienten somit deutlich schonender und mit geringeren Schmerzen, weniger Blutverlust und einer niedrigeren Wundinfektionsrate verbunden. Dadurch erholt er sich meist schneller und kann in der Regel das Krankenhaus früher wieder verlassen. Und das mit einer Narbe, die für den Laien auf den ersten Blick kaum zu erkennen ist.

Neben den Vorteilen für Patienten und Operateure erhöht die Gesamtinvestition durch die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro auch nochmals die Attraktivität des Krankenhauses für medizinische Fachkräfte: „Roboterassistiertes Operieren ist heutzutage für Bewerber nicht nur eine wichtige Voraussetzung, sondern oftmals Ausschlusskriterium. Es war und ist uns daher ein Anliegen, dass wir uns dahingehend als Arbeit-

geber gut aufstellen und weitere Anreize für potenzielle künftige Mitarbeitende schaffen“, so Schmidt. Auch Geschäftsführerin Beate Jörißen sieht das neu etablierte OP-System als richtungsweisend: „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dieser umfassenden Investition einen weiteren großen Schritt in der medizinischen Weiterentwicklung unseres Klinikums gehen und unseren Standort als zentralen Gesundheitsversorger für den Landkreis Biberach weiter stärken und zukunftssicher aufstellen. Mein Dank geht an der Stelle an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich in den vergangenen Monaten mit größtem Engagement dafür eingesetzt, eingebracht und fortgebildet haben. Allen voran unser Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie Herr Dr. Schmidt.“ Weitere Informationen sind online unter www.operiereninbiberach.de erhältlich.

Klumpfuß Oberschwaben informiert

Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, hohem Förderbedarf, chronischer Krankheit oder OPs“

Alle Eltern und Interessierte sind herzlich zum Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“ am Samstag, den 12. Oktober eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle, Niederbergstr. 11, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung und Eintritt, Spielsachen vorhanden. Hat ein Kind einen Unterstützungsbedarf, so werden die Eltern oft nicht darüber informiert, welche finanziellen Hilfen ihnen zustehen.

Im Vortrag erläutert Sonja Hummel, was es für Hilfen gibt und wie man diese beantragt. Zum Beispiel Verlängerung des Mutterschutzes, Grad der Behinderung, Pflegegrad, Verhinderungspflege, Haushaltshilfe, Fahrtkosten, Kinderkrankengeld, Integrationskraft usw. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eine Spende wird gebeten. Direkt neben dem Vortragsraum können Kinder in der Turnhalle spielen, die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Weitere Infos und Kontakt:

Sonja Hummel. 0173-1921401,

[hummel.sonja\[at\]posteo.de](mailto:hummel.sonja[at]posteo.de)

und

www.klumpfuss-oberschwaben.de.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Christopher Tauber - Zeichnungen und Comics

Die Ausstellung ist vom 30. Juli bis 7. September 2024 in der Stadtbücherei in Bad Waldsee zu sehen

Christopher Tauber, geboren 1979 in Frankfurt/Main, ist in allen Bereichen der deutschen Comicszene als Zeichner, Autor, Redakteur und Erfinder des ersten „Heavy-Metal-Malbuchs“ aktiv. Seit 2015 gibt der Künstler in seinen Graphic Novels über „Die drei ???“ den berühmten Detektiven Justus, Peter und Bob ein Gesicht. 2018 wurde sein Comic „Die drei ??? und das Dorf der Teufel“ mit dem renommierten „Max und Moritz-Preis“ in der Kategorie „Bester Comic für Kinder und Jugendliche“ ausgezeichnet. Einen spannenden Einblick in die Arbeit des vielseitigen Künstlers bietet die vom Regierungspräsidium Tübingen erstellte Ausstellung mit Zeichnungen, Comics und Büchern von Christopher Tauber. Zu sehen sind freie Arbeiten, Kinoplakate und Zeichnungen für das Goethe-Institut sowie Illustrationen aus seinen Graphic Novels.

Interessierte können die Ausstellung vom 30. Juli bis zum 7. September 2024 in der Stadtbücherei in Bad Waldsee zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

Viele Mathe-Preisträger am Gymnasium Ochsenhausen

Gemeinsam mit Liebherr Hausgeräte hat die Schule erfolgreiche Schüler in Mathematik ausgezeichnet.

Eine ganze Klasse und zusätzlich noch 8 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen hatten allen Grund dazu, sich über Mathematik zu freuen: Sie wurden auf einer schulinternen



Siegerehrung für ihre hervorragenden Ergebnisse bei den Wettbewerben „Mathe ohne Grenzen“ und „Känguru der Mathematik“ von der Schulleitung und dem Unternehmen Liebherr mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet.

8 Schülerinnen und Schülern errangen beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb Platzierungen. Einen ersten Preis erhielten die Neuntklässlerin Juliane Abt und der Fünftklässler Ben Ritivoi, über einen zweiten Preis durften sich Stella Marihart, Fabian Sontheimer und Sarah Schlindwein freuen. Mit einem dritten Preis ausgezeichnet wurden Theresa Schad, Simon Lohman und Milas Waibel. „Damit gehört ihr zu den besten fünf Prozent der Teilnehmer aus ganz Deutschland“, lobte Rita Menhofer, die für die Mathe-Fachschaft den Känguru-Wettbewerb koordiniert hatte.

Beim Klassenwettbewerb „Mathe ohne Grenzen“ wurde die Klasse 6a geehrt. Sie landete auf dem elften Platz aller Mathe-Klassen im gesamten Regierungspräsidium Tübingen. Bei diesem Teamwettbewerb geht es jedes Jahr darum, in einer vorgegebenen Zeit mathematische Probleme gemeinsam im Klassenteam zu lösen. „Es ist toll zu sehen, dass ihr euch mit großem Fleiß und Engagement mit Mathematik beschäftigt – und dann noch so gute Leistungen bringt“, lobte Thomas Fastus von Liebherr Ochsenhausen bei der Preisverleihung. Mathe sei ein Fach, das unterschiedliche Facetten habe und in der Berufswelt im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger werde.

Zusätzlich zu den offiziellen Auszeichnungen der Wettbewerbe durften die Gewinner auch noch die Liebherr-Sonderpreise in Empfang nehmen. Um den Stellenwert von Mathematik zu betonen und die Motivation zu fördern, hatte die Schule mit ihrem Bildungspartner Liebherr Hausgeräte die zusätzlichen Preise und die schulinterne Siegerehrung ins Leben gerufen. Insgesamt hatten vom Gymnasium Ochsenhausen dieses Jahr 159 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb teilgenommen.

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Online zur Agentur für Arbeit – einfach, schnell, sicher

Die Agentur für Arbeit Ulm setzt auf Digitalisierung und baut die Online-Zugänge für Kundinnen und Kunden weiter aus. Nachdem bereits seit geraumer Zeit alle Anliegen online geklärt werden können, ist der nächste Meilenstein, dass die digitale Kontaktaufnahme zum Normalfall wird. „Schlangen wartender Menschen, überfüllte Flure und staubige Akten? Diese Vorstellung ist salopp gesagt: Asbach uralt. Speziell wenn es um die Digitalisierung geht sind wir im Interesse unserer Kunden ganz vorne mit dabei“, unterstreicht Dr. Torsten Denkmann, Leiter der Ulmer Arbeitsagentur. Wer sich beispielsweise arbeitssuchend oder arbeitslos melden, Leistungen beantragen, Unterlagen abgeben, eine Ortsabwesenheit angeben oder sonst eine relevante Veränderung mitteilen möchte, kann dies und noch vieles mehr inzwischen online erledigen. „Wer den digitalen Weg mit uns geht, kann einfach, schnell und sicher, alles ohne Wartezeiten und ganz bequem von zu Hause aus oder unterwegs erledigen“, betont Denkmann.

Der Online-Zugang erfolgt über ein Benutzerkonto. Damit können über die sogenannten eServices oder mit der BA-Mobil-App alle Anliegen online erledigt werden. Für den Zugang ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Wer ein persönliches Informations- oder Beratungsgespräch sucht, benötigt dafür ab Donnerstag, den 1. August 2024 einen Termin. Diese können jederzeit online über die Homepage www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ulm gebucht oder telefonisch unter der Servicenummer 0800 4 5555 00 (Montag – Donnerstag 08:00- 18:00 Uhr, Freitag 08:00 – 14:00 Uhr) vereinbart werden.

Die Agentur für Arbeit Ulm mit den Standorten in Biberach und Ehingen und die Familienkasse am Standort Ulm haben ab 01.08.2024 wie folgt geöffnet:

Montag - Mittwoch:	08:00 – 12:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00
Freitag:	08:00 – 12:00

Der Sportkreis Biberach informiert

Ausschreibung Förderpreis

Der Sportkreis Biberach schreibt auch in diesem Jahr wieder gemeinsam seinem Partner den Förderpreis der Volksbank Ulm-Biberach eG aus. In diesem Jahr widmen wir uns diesen beiden Themen **Förderpreis für junge Vereinsmitarbeiter**. Dieser Preis würdigt das herausragende Engagement und die besonderen Leistungen junger Sportvereinsmitarbeiter, die eine wichtige Rolle im Vereinsleben spielen. Ziel ist es, die Motivation und Anerkennung unserer jungen Mitglieder zu stärken und ihr außergewöhnliches Engagement zu honorieren. Es können junge Vereinsmitarbeiter vorgeschlagen werden, die **jünger als 30 Jahre** sind und ein **Wahlamt** im Verein innehaben **oder** als **zertifizierte Übungsleiter** tätig sind.

Förderpreis für innovative Vereinsangebote für BestAger

Dieser Preis würdigt das herausragende Engagement von Sportvereinen, die besondere und neue Angebote für BestAger entwickeln und damit das originäre Sportangebot sinnvoll ergänzen. Ziel ist es, die Lebensqualität und Gesundheit der BestAger durch kreative und maßgeschneiderte Programme zu fördern.

Nähere Informationen über die Auswahlkriterien entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.sportkreis-biberach.de.

Wir freuen uns über Ihre formlose Bewerbung bis zum **25.09.2024** per Email an info@sportkreis-biberach.de und sind gespannt auf die vielfältigen und inspirierenden Beiträge!

Die Stadt Bad Wurzach informiert

* Führung zu den Kräutern am Wegesrand

Bei einer kleinen Wanderung am Freitag, 2. August um 14:30 Uhr die Kräuter am Wegesrand sehen, riechen und probieren. Eine Anmeldung ist bis spätestens 1 Tag vor dem Termin erforderlich bei „Brennessel & Co“, Sieglinde Walser-Weber, 07527 95 44 11 oder sp.walser@gmail.com

* Samstagspilgern: Mit Gott fang an, mit Gott hör auf, das ist der schönste Lebenslauf

Der Pilgerweg mit Begleiterin Eva Längst führt am Sa., 3. August ab 8 Uhr von der Wallfahrtskirche Gottesberg durch die Stadt zum Wurzacher Ried auf schönen Wegen zur Riedschmiede und zurück. Anmeldung bei Wegbegleiterin Eva Längst bis spätestens 2. August, 18 Uhr: 07564 3551 oder eva.laengst@outlook.de.

Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert

Archäologische Denkmalpflege

Die Stuttgarter Regierungspräsidentin Susanne Bay, der Präsident des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart, Prof. Dr. Claus Wolf, und der Landesarchäologe Prof. Dr. Dirk Krause haben am 23. Juli 2024 den neuen Band der „Archäologischen Ausgrabungen in Baden-Württemberg“ im Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen vorgestellt. Auch in diesem Jahr gibt die Jahresschrift der Archäologischen Denkmalpflege spannende Einblicke in Grabungsprojekte, die im vergangenen Jahr zu interessanten neuen Entdeckungen führten. In 72 Beiträgen werden die Ergebnisse von Forschungs- und Schutzprojekten sowie von Rettungsgrabungen unterschiedlichsten Umfangs aus dem ganzen Land vorgestellt. Das zeitliche Spektrum erstreckt sich über einen Zeitraum von mehr als 40.000 Jahren und reicht von der Altsteinzeit bis zur frühen Neuzeit. Herausragende Funde wurden im Foyer des LAD in Esslingen im Original in einer ungewöhnlichen Fundschau gezeigt: Die Besucherinnen und Besucher hatten die Chance, die bedeutenden Funde ganz nah, ohne schützende Vitrine zu betrachten. Regierungspräsidentin Susanne Bay sagte bei der Präsentation des Jahrbuchs: „Die Publikation informiert eindrücklich über die Aktivitäten der Landesarchäologie und zeigt wieder einmal, welche herausragenden Funde von überregionaler Bedeutung dabei nach wie vor zutage kommen.“ Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des LAD, betonte: „Neben dem enormen Flächenverbrauch durch Baumaßnahmen und natürliche Erosion stellt die moderne Landwirtschaft die größte Herausforderung für die archäologische Denkmalpflege dar. Zukünftig wird das LAD in diesen Bereichen

intensiver tätig sein, um die bedeutendsten Fundstellen wie zum Beispiel Neuenstadt am Kocher vor der unwiederbringlichen Zerstörung zu bewahren“.

Unter den in der Publikation beschriebenen Projekten hob Landesarchäologe Prof. Dr. Dirk Krause die faszinierende Entdeckung von „außergewöhnlichen Aquamanilen“ hervor, die unter der spätmittelalterlichen Ulmer Bastion „Mitteleck“ zutage kamen. „Es handelt sich hierbei um detailreich gestaltete Gießgefäße in Gestalt von kunstvoll geformten Kentauren und Rittern zu Pferd“, erläuterte Krause. Die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern lud im Anschluss an die Präsentation zu einem Umtrunk. Die Publikation wird vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Verbindung mit der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern und dem Förderkreis Archäologie in Baden herausgegeben. Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg – oberste Denkmalschutzbehörde – hat die Publikation gefördert.

Das Land Baden-Württemberg informiert

Zumeldung der Abgeordneten Raimund Haser und Petra Krebs zur Pressemitteilung des Ministeriums für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR):

* Aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum erhalten für Ihre Innenentwicklung die Gemeinden Erolzheim-Edelbeuren 50.000 Euro und Aulendorf-Blönried 55.000 Euro vom Land Baden-Württemberg. Die Abgeordneten Raimund Haser und Petra Krebs freuen sich, dass auch in dieser Runde zwei Gemeinden aus unserer Heimat mit Fördermittel bedacht werden.

* Attraktive Gemeinden stärken den ländlichen Raum und die klimaneutralen Bauweisen schützen unsere Umwelt sind sich Haser und Krebs einig. Nur so wird es uns gelingen auch in Zukunft die Menschen an die Region zu binden und Arbeitsplätze zu sichern.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

ÄRZTE

Praxis Dr. A. Fuhrmann

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Akupunktur
Obere Straße 17, 88430 Rot an der Rot, Tel. 08395 2345

Praxisurlaub vom 02.09. – 23.09.2024

Vertretung in dringenden Fällen:
Bitte den Anrufbeantworter der Praxis abhören.

PRAXISURLAUB

Praxis Judyta u. Tomasz Matyjaszczyk
Rathausplatz 4 · 88459 Tannheim · Tel. 0 83 95 / 21 76

Unsere Praxis ist vom 15.08. - 30.08.24
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen:
Dr. Fuhrmann, Rot an der Rot, Tel. 08395/2345
Dr. Pütz, Aichstetten, Tel. 07565/1373
(nur nach telefonischer Voranmeldung)
Dr. Wall, Erolzheim, Tel. 07354/2372 (15.08.-23.08.)
Dr. Bühler, Haslach, Tel. 08395/1210 (19.08.-30.08. in dringenden Fällen)

und alle Ärzte der umliegenden Gemeinden.

Wir sind ab Montag, 02.09.24 wieder für Sie da.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 36/37*



*in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg

Volk's Baumarkt

Bei uns erhalten Sie **Pinsel, Walzen, Abdeckfolie, ...**
und dank unserer Farbenmischmaschine auch **Farben**
genau in dem Farbton, den Sie sich wünschen.



Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

STELLENANGEBOTE



**DU BIST
MINDESTENS
13 JAHRE ALT**

**DU HAST
EINMAL DIE
WOCHE ZEIT**

**DANN WERDE
SÜDFINDER
ZUSTELLER
(M/W/D)**

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



Wir suchen Sie! (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!





Servicekraft Gastronomie mit Stellvertretung der Hotel- und Tagungsleitung

Zimmermeister als Ausbilder



Bildungszentrum Holzbau
Leipzigstraße 13 und 21
88400 Biberach

www.zimmererzentrum.de



Hier können alle etwas bewirken.
Darauf ist Verlass.

Mechatroniker (m/w/d) Automat. Optische Kontrolle

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 42922
Sie bedienen und überwachen die Produktionsanlagen und bauen Formateile nach der Produktion aus. Zudem führen Sie Wartungsarbeiten durch und dokumentieren Störungen.

Mitarbeiter (m/w/d) Betriebsgastronomie

Ravensburg · Vollzeit · Befristet · Job-ID: 43739
Sie nehmen Lebensmittel an, lagern sie sachgerecht und versorgen in unserem Betriebsrestaurant die Mitarbeitenden mit leckeren Speisen, Snacks und Getränken.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld ·
Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche
Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge ·
EGYM Wellpass



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Nach Fragen? Dann rufen Sie uns an:
+49 761 3700 6322 oder besuchen Sie
uns persönlich im Vetter-Jobbüro.

Öffnungszeiten Vetter-Jobbüro:
Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Anschrift:
Eywiesenstraße 5, 88212 Ravensburg, Deutschland

